

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 28.

Dresden, am 13. Januar

1886.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Januar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 182—203. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B,
Titel 22—25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats
auf die Finanzperiode 1886/87 und das königl. Decret
Nr. 25, die Erbauung mehrerer Secundärbahnen: Klingens-
thal-Landeshgrenze, Stollberg-Zwönitz, Mügeln-Merchau-
Trebzen u. Leipzig-Plagwitz betr. — Feststellung der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren
Staatsminister von Mostik-Wallwitz und Freiherr
von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh.
Rath von Einsiedel, geh. Regierungsrath Bodel
und geh. Finanzrath Hoffmann, Köpcke, Dr. Rit-
terstädt und Kell, sowie in Anwesenheit von 74
Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 182.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Bahnarbeiters Karl Friedrich Schlegel in Diedenhain um
Gewährung einer laufenden Unterstützung.

(Nr. 183.) Desgleichen über die Petition des Gott-
bold Fürchtegott Michael in Großenhain, die Aufhebung
des § 1870 des Bürgerlichen Gesetzbuches zc. betreffend.

(Nr. 184.) Desgleichen über die Petition Karl Louis
Friedrich's in Altstadt-Borna um Erlass, bez. Ermäßigung
der auf seinem Grundstücke haftenden Reallasten.

(Herr Staatsminister von Mostik-Wallwitz
tritt ein.)

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte
kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 185.) Anzeige derselben Deputation über vier
als unzulässig zu erachtende Petitionen: 1. des Heinrich
Nitsche in Neundorf, 2. des zc. Schmeiß in Fischbach und
Genossen, 3. des zc. Gerhardt in Serkowitz und 4. des
Gastwirths Schubert in Niederrossau und Genossen. § 23 c
und e der Landtags-Ordnung.

Präsident Dr. Haberkorn: Es bewendet bei der
gedruckt zur Vertheilung gelangenden Anzeige.

(Anzeige d. Beschwerde- zc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 54.)

(Nr. 186.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom
7. Januar 1886, Cap. 103 und 104 des Etats der Zu-
schüsse, Departement des Auswärtigen betreffend.

(Nr. 187.) Desgleichen, Cap. 25 und 26 des Etats
der Zuschüsse, Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden
betreffend.

(Nr. 188.) Desgleichen, Cap. 22, 23 und 27 bis
31 des Etats der Zuschüsse, Allgemeine Staatsbedürfnisse
betreffend.

(Nr. 189.) Desgleichen vom 8. Januar c., Cap. 108,
109 und 110 des Etats der Zuschüsse, Wartegelder und
Pensionen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle diese Protokoll-
extracte kommen zu den Acten.

(Nr. 190.) Die Vertreter der Rittergüter und Ge-
meinden zu Birkenhain zc. übersenden Druckexemplare einer
Eisenbahnpetition Pötschappel-Wilsdruff-Chausséehaus
Limbach betreffend.

(Nr. 191.) Die städtischen Collegien zu Schneeberg
übersenden Druckexemplare ihrer anderweiten Petition um
Errichtung eines Gymnasiums daselbst.

(Nr. 192.) Herr Abg. Strauch überreicht Druck-
exemplare einer Eisenbahnpetition des Volkswirtschaft-
lichen Vereins zu Baruth (Vöbau-Weißenberg-Kleinwelka zc.
betreffend).

(Nr. 193.) Moritz Schubert in Freiberg und Ge-
nossen übersenden Druckexemplare eines Gesuches der Berg-
arbeiterknappschaftsfrankencassenvertreter des Königreichs
Sachsen, die Abänderung des Gesetzes vom 2. April 1884
betreffend.